



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

432 (18.9.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-219591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-219591)

Gravelstein in Marokko und die uns „Hunnen und Barbaren“... die Beweis zu erbringen, daß wir „Wilde“ doch bessere Menschen sind als jene Völker, die vorläufig die Kultur und die Ritterlichkeit in Erbpacht genommen zu haben...

Nur dann aber haben wir Aussicht nicht weiter der Spielball unserer Feinde zu sein, wenn jede deutsche Partei, vor allem augenblicklich auch die Deutschnationalen, im Geiste und in der Wahrheit die Parole befolgen, die sie fast alle in ihrem Wappenschild tragen...

Ein japanischer Flieger in Berlin

Bankett des Vereins deutscher Zeitungsvorleger

Am Donnerstag abend veranstaltete der Verein deutscher Zeitungsvorleger aus Anlaß der Ankunft des japanischen Fliegers Kabe in Berlin ein Bankett, an dem der japanische Botschafter, der Leiter der Presseabteilung der Reichsregierung Dr. Kiep und andere Vertreter des auswärtigen Amtes teilnahmen...

Der japanische Flieger dankte für die herzliche Begrüßung in Deutschland und betonte, daß die japanischen Flieger nicht gekommen wären, um die japanische Fliegertechnik dem deutschen Volke vorzuführen...

Um die deutsche Schule in Ostoberschlesien

Berlin, 18. Sept. (Von unv. Berl. Büro.) Ueber den Stand des Schulwesens in Ostoberschlesien erfahren wir, daß am Schluß des Schuljahres 61 Kinderheilschulen bestanden. Doch zu kommen noch 9 am 1. September und in nächster Zeit voraussichtlich noch drei weitere, deren Errichtung vom Reichsbund der Organisations zum Schutz des deutschen Schulwesens gefordert wird...

Die Konfliktlage bei der Reichsbahn

Dmwohl vor fast zwei Wochen im Reichsarbeitsministerium ein Schiedsspruch für die Reichsbahnarbeiter gefällt worden ist, hat die dort vorgeschlagene Lohnregelung noch immer keine Gültigkeit erlangt. Die Folge ist, daß sich im Betriebe der Reichsbahn jetzt Schwierigkeiten bemerkbar machen, die zunächst auf Sachsen beschränkt sind, die aber bei längerem Andauern der für alle Teile unangenehme Lage auch sehr leicht auf andere Länder übergreifen können...

Washington, 18. Sept. Aus Buenos Aires wird gemeldet, daß in Bolivien eine Revolution ausbrochen sein soll. Der Vizepräsident soll verbannt worden.

Naturwissenschaftliche Rundschau Das bevorstehende Sonnenflecken-Maximum

Das nunmehr wieder bevorstehende Sonnenflecken-Maximum, das alle elf Jahre eintritt und eine eigenartige Periodizität der Sonnenaktivität offenbart, gibt den Gelehrten aller Länder Gelegenheit, sich eingehend mit den lebhaften Erscheinungen zu beschäftigen, die mit der erhöhten Sonnenfleckenaktivität zusammenhängen. Jüngst wurde bekanntlich festgestellt, daß die Fruchtbarkeit der Tiere auch im Sonnenflecken-Maximum ihre größte Höhe erreicht...

Sozialdemokratischer Parteitag (Eigener Bericht)

Fünfter Verhandlungstag. Kz. Heidelberg, 18. September.

Der Vorsitzende gibt heute zunächst das Ergebnis der Vorstandswahlen bekannt. Es erhielten Stimmen: Hermann Müller-Franken 524, Weis 284 und Crispian 247 Stimmen. Die Weisler wurden wiedergewählt. Ein Antrag, einen spermatologischen Genossen beim Zentralvorstand anzustellen, wird dem Vorstand überwiesen...

Es folgt der Bericht der Bescheidungskommission, die sich mit internen Parteifragen zu befassen hatte. Ein Fall befaßt sich mit dem Ausschluß Bauers

aus der Partei. Die Kommission beantragt, daß der Parteitag Bauer eine Rüge in schärferer Form erteile, aber von weiteren Maßnahmen abstehe, weil keine politische Laufbahn als abgeschlossen anzusehen sei. Bauer hat gegen eine Entscheidung telegraphisch Einspruch erhoben und verlangt, daß man ihm Gelegenheit gebe, sich selbst vor der Kommission zu verantworten...

Beratung des Parteiprogramms.

auf. Dr. Hülferding als Referent dankte zuerst Reulich für seine Mitarbeit an dem Programmrat. Die Forderung der Sozialisierung der Betriebe sei in den letzten Jahren in den Vordergrund gedrängt worden. Sozialisierung könne nur durch fortschreitende Demokratisierung des Wirtschaftsprozesses zustande kommen. Auch die Gewerkschaften verließen die Arbeiterschaft an das kapitalistische System anzuschließen...

Weis teilt zwei eingehendere Vorschläge mit. Erstlich beantragt die Wiederaufnahme des Satzes „Religion ist Privatangelegenheit“. Paul Besi beantragt, daß die Partei sich mit allen Mitteln gegen den Ausbruch eines Krieges zu Wehr setzen solle. Dennoch ein Krieg ausbrechen, dann müsse durch eine proletarische Revolution oder durch Generalstreik eine schnelle Beendigung herbeigeführt werden...

In der weiteren Aussprache hat erst wieder Professor Kösting-Frankfurt das Wort der Vermittlung. Das Programm mache zu wenig Unterschiede zwischen den formalen und materiellen Elementen. Auf Reichsrechtlichkeit werde zuviel Wert gelegt. Heute würde die einfache Arbeiterklasse revolutionärer als die rote Lage, in die man sich gestellt habe. Man könne auch heute nicht zu einem weltlichen Bauer sagen: „Wir sehen den lieben Gott ab und befehlen Dein Eigentum“...

Hülferding erklärt in seinem Schlusswort, daß der von Marum beantragte Satz erst dann ins Programm aufgenommen sei, als die Kommission einen Juristen wozuschickte. Auf einem kürzlich erschienenen Parteitag müsse ein besonderes Parteiprogramm aufgestellt werden. Alle Antisozialisten im Parteivorstand überweisen werden. Paul Besi erklärt, die heutige Generation müsse verstanden werden, um einer neuen Welt zu machen, sei falls gerade die heutige Generation mit ihrem armen Erben müßte Träger der Jugend sein...

Ferne Weltssysteme am südlichen Sternenhimmel

Soraher, deren Reise sie auch in südliche Breiten, besonders nach Südafrika geführt hat, wissen von dem wunderbaren Wandel zu berichten, den der südliche Sternenhimmel auf ein empfindliches Gemüt auszuüben vermag. Besonders in unserer ehemaligen Kolonie „Südafrika“ und auf den Schiffsdeckern des Burenkrieges finden sich nach den neuesten Studien der Astronomie Beobachtungsbeispiele, wie sie nirgends anders auf der Erde zu finden sind...

falls gerade so wie die Rechts zur Opposition stehen, wenn man auch diese Opposition nicht als Selbstzweck ansieht. Ein gerade außerordentlich wichtige Kräfte können hierüber niederschreiben werden. Bei der Abstimmung wird der Antrag Marum und darauf das Programm nach dem Entwurf der Kommission mit großer Stimmenmehrheit angenommen.

Badische Politik Bewegung der badischen unteren Beamten

Die Arbeitgemeinschaft der Beamten der unteren Besoldungsgruppen hat an den Reichspräsidenten eine Eingabe gerichtet, in der darauf hingewiesen wird, daß die Beamtenfrage Badens, am schwersten diejenigen der unteren Besoldungsgruppen, seit Jahren als Stütze des süddeutschen Grenzlandes einen verzweifelten Kampf gegen Not und zunehmende Verarmung führt. Die Notlage nach Besoldungserhöhung seien bisher nicht erörtert worden...

Letzte Meldungen Die Finanzkrise der Landbünde

Berlin, 18. Sept. (Von unv. Berliner Büro.) Die finanzielle Krise, die die Landbündnisse in Deutschland heimsucht, hat ein neues Opfer gefordert. Der Bund der Kreisbauernvereine in Ostpreußen, dessen Defizit auf 151.000 Mark geschätzt wurde, hat nunmehr die Liquidation beschlossen...

Meuternde Matrosen

Paris, 18. Sept. Zwei Matrosen des Schlachtschiffes „Voltaire“ wurden von Kriegsgericht wegen Meuterei zu drei Jahren Gefängnis und Degradation bzw. zwei Jahre Gefängnis nach Degradation verurteilt. Ein dritter Angeklagter wurde freigesprochen.

Ein Sieg der englischen Labour-Party

London, 18. Sept. Bei der Erloshwahl in Stodport erlangte der Kandidat der Arbeiterpartei mit 30.219 Stimmen den Sieg. Auf den konservativen Kandidaten entfielen 17.892 und auf den Liberalen 17.892 Stimmen.

Beginn der französischen Schuldenverhandlungen

Washington, 18. Sept. Das Staatsdepartement teilt mit, daß die Verhandlungen für die Regelung der französischen Schulden an Amerika am 24. September, vormittags 10 Uhr, beginnen werden. Der amerikanische Botschafter in Paris, Herr von Belmont, wird in Washington einreisen und der amerikanische Staatssekretär im Schatzdepartement, Mr. Clegg, werden die französische Delegation zum Beginn der ersten Sitzung begrüßen. Die französische Delegation wird am Dienstag, den 22. September in New York eintreffen.

Der summende Telegraphendraht als Wetterprophet

Das häufig ganz unerwartet eintretende Summen der Telegraphendrähte ist gewiss vielen unserer Leser aufgefallen. Man hört vielerlei darüber, inwiefern sich dieses Brausen zur Wettervorhersage verwenden ließe, aber trotz der Bemühungen, die schon im Jahre 1840 darauf verwendet wurden, ist die Frage der Wettervorhersage durch die Telegraphendrähte bis heute noch ungelöst geblieben.

Studienfahrt des Mannheimer Stadtrats

Das Städt. Nachrichtenamt teilt uns mit: Die Städte haben kürzest Zeit zu kämpfen. Sie sollen an dem wirtschaftlichen, gesundheitslichen und moralischen Wiederaufbau Deutschlands mitarbeiten...

Großstädte

Wissen zu lernen. Mit den Leitern dieser Städte unmittelbare Führung zu gewinnen, Geschaffenes und im Wachen Begriffenes zu sehen, Pläne für die Zukunft, Hindernisse, Notwendigkeiten, Vorwahnungen kennen zu lernen...

Daher unternahm der Mannheimer Stadtrat unter Führung des Oberbürgermeisters und unter Leitung einiger städtischer Beamten eine achtstägige Studienfahrt ins...

Rheinisch-Westfälische Industriegebiete

Nachdem die Städte Dortmund, Gelsenkirchen, Krefeld, Duisburg, Düsseldorf, a. d. Ruhr und Düsseldorf auf dem Wege dorthin waren kurze Besuche in Köln, Koblenz und Bonn gemacht wurden. In Köln gab es nur kurze Besuche...

In Dortmund wurden die Besichtigungen durch einen Ausflug nach der Hohenfurgung eingeleitet, die eine weite Rundschau über das Land, seine Höhen und Täler bietet...

Aufgaben der Stadterweiterung

Die Aufgaben der Stadterweiterung, die sich aus der Zusammenfassung vieler Landenteile ergeben, zur Sprache gebracht werden. Die Zusammenfassung einzelner städtischer Aufgaben...

In Gelsenkirchen hielt zunächst der Oberbürgermeister einen längeren Vortrag, der u. a. betraf: die Entwicklung von Ruhr zur Großstadt.

Einleitung der Industrie

Nachdem und werden der Verkehr, Angemeindungen und Stadterweiterung, Eisen- und Bodenkohle, Bodenkohlen und Bergbau, die Lage am Rhein-Herne-Kanal...

Einem gewissen Eindruck hinterließ der zweieinhalbstündige Vortrags durch die Anlagen der Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft. Besichtigt wurden in Gelsenkirchen eine Kalandanlage der Grafschaft-Gesellschaft...

Einem ganz anderen Charakter als die bisher besuchten Städte haben die Handels-Industrie- und Gartenstadt Krefeld. Nachdem der dortige Oberbürgermeister die Herren der Stadterweiterung...

Einem gewissen Eindruck hinterließ der zweieinhalbstündige Vortrags durch die Anlagen der Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft. Besichtigt wurden in Gelsenkirchen eine Kalandanlage der Grafschaft-Gesellschaft...

Einem ganz anderen Charakter als die bisher besuchten Städte haben die Handels-Industrie- und Gartenstadt Krefeld. Nachdem der dortige Oberbürgermeister die Herren der Stadterweiterung...

Kunst und Wissenschaft

Die Deutsche Wissenschaft — eine anklingende Krankheit? Kürzlich sind sich nach einer Meldung des „Dahin Ergreif“ die der British Association angehörende englischen Gelehrten bei einer Abstimmung noch nicht ganz einig darüber geworden...

über die Stadtgeschichte, das Stadtbild, die Stadterweiterungen, die Straßenführung, Baupolitik, Grünanlagen, den Stadtwald, den Hafen, die Doppelnatur der Industrie (Seide — Eisen)...

Der Oberbürgermeister der Industrie- und Handelsstadt Duisburg besuchte sich in seinen Begrüßungsworten zunächst mit einem interessanten...

Vergleich zwischen den Städten Duisburg und Mannheim;

dann ging er auf die Geschichte von Duisburg ein, die Schiffbahnmachung der Ruhr, den Hafen, die Industrie, das Stadtgebiet, die Dichtigkeit der Bevölkerung, die Grünflächen, den Wald...

In Düsseldorf wurde der Besichtigung des prolokalen Rathauses begonnen. Es folgte ein sehr interessanter Vortrag über die städtebauliche Gestaltung der Stadt. Während machte der Mannheimer Oberbürgermeister an Hand einer Reihe Ausführungen über Stadtgebiet, Stadtgeschichte, Einwohnerzahl...

Einem würdigen Abschluß

Ende der Studienfahrt durch den Besuch der Kunst- und Gartenstadt Düsseldorf. Hier galt der erste Besuch — die Ankunft erfolgte am 11. September 1925, nachmittags 5½ Uhr...

Ferner wurden in Düsseldorf besichtigt: Das im Bau stark fortgeschrittene gewaltige Planetarium, das den Mittelpunkt der Innenanlage der Ausstellungsbauten bildet, die Rheinbrücke...

Nach alledem hatten die Mannheimer außerordentlich viel Interessantes gesehen und gehört. Besonders bemerkenswert ist doch in allen Städten eine starke Zuversicht für eine günstige künftige Entwicklung zu spüren...

Tat eine beklemmende Last für alle diejenigen, welche an die körperliche Macht der Erziehung glauben, doch die Körperkraft, der man die Vertretung britischen Denkens und Willens zuschreibt, sich immer noch herunter über eine Frage des elementaren sozialen Anstandes, die bereits geübt ist...

Theater und Musik

Die Bretener Helmspiel. Das alte kurpfälzische Städtlein Bretten rühmt sich, durch ein heimisches Spiel topischer Arbeiter zu gedenken. Der Schullehrer Georg Schwarzer, der Bruder Melanchthons...

richtungen, Theatern, ist das erste Stadium. Dabei wird der eng zusammenhang so vieler volkreicher Städte unter einander in Rechnung eingestellt...

Städtische Nachrichten

Die Bahnhofsmission in Gefahr!

Aus der Bahnhofsmission bringt ein erschütternder Hilfsruf und die Bitte zu uns, an die Mannheimer Bürgerchaft um Unterstützung der idealen und sozialen Bestrebungen der Bahnhofsmission zu appellieren. Da wir über die segensreiche Tätigkeit der heiligen Bahnhofsmission unterrichtet sind...

Der Radioempfang in Mannheim

Wir erbitten aus unserem Leserkreis folgende Auskunft: Es ist Erfahrungssache, daß wir in Mannheim nicht einen sehr günstigen Rundfunkempfang haben. Es ist durch Beschaffenheit der Anlagen, daß man z. B. in Heidelberg oder an der Bernhardskirche fernempfangen mit einer Hochfrequenzweitere...

Ferner ist es Tatsache, daß wir in Mannheim sehr unter den Anwirfungen der vielen industriellen elektrischen Anlagen und Maschinen zu leiden haben, die als mehr oder minder starke Störquellen wirken und mitunter die Ohren der Hörer betäubigen. Der Hauptstörer aber ist die elektrische Straßenbahn, die den Empfang teilweise direkt unmöglich macht. Bei Tage sind diese von der Straßenbahn ausgehenden elektrischen Schwingungen nicht sehr wirksam...

Eine merkwürdige Tatsache ist es nun, daß gerade in Mannheim bei diesen Störungen besonders stark sind. In Frankfurt a. M. ist es nicht halb so schlimm. Bielefeld erklärt uns die technische Leitung der Straßenbahn diese Wertmaßstäbe.

In anderen Städten ist doch schon eine Reihe von Versuchen gemacht worden, diese Störungen, deren Quell die elektrische Bahn ist, auszuhalten. Von sachkundiger Seite wurde der Ausbau von Kondensatoren in die Wagen oder in die Leitung als bestes Gegenmittel vorgeschlagen...

Die Heberlieferung soll nun am letzten Sonntag dieses Monats, dem 27. September, gegen Abend ein Helmspiel auf dem Marktplatze aufgeführt werden. Das den denkwürdigen 29. Juni 1504 von Burmure hat „Helmspiel“ hat der Verfasser, Hauptlehrer Albert Geisel in Heidelberg sein Spiel benannt...

Freiburger Brief. Die Winterpielzeit begann mit einer Aufführung von Ad. Strauß' melodischer „Kriemhild auf Koxos“, die in der Wirkung von arischen und romanischen Bestand zu einem neuen Stil veredelt ist. Rein stofflich vermagte auch die der Aufführung zu Grunde liegende neue Fassung nicht zu befriedigen...

Die Heberlieferung soll nun am letzten Sonntag dieses Monats, dem 27. September, gegen Abend ein Helmspiel auf dem Marktplatze aufgeführt werden. Das den denkwürdigen 29. Juni 1504 von Burmure hat „Helmspiel“ hat der Verfasser, Hauptlehrer Albert Geisel in Heidelberg sein Spiel benannt...

Nachdem der Rundfunk ein Kulturort geworden ist, dürfen die sehr zahlreichen Teilnehmer Mannheims die Frage stellen: was ist in Mannheim von der Leistung des elektrischen Strohbahnwesens bisher zu sehen...

Lambertusfest. Der gefeierte 17. September, der Lambertusfesttag des Heiligen, ist nach altem Brauchmannsbrauch der Tag, an dem der Pflanztag vollendet sein soll.

Sam Wetter. Wetter hält die regnerische Witterung ungewöhnlich lange an. Heute mittag spitzte es wie aus Kübeln gegossen. Unter diesen Umständen sind die Gärten und Felder...

Johannistrieb. Wenn aus irgend einem Grund, infolge Kälte oder Trockenheit das Laub früh von den Bäumen fällt, dann kommen die Knospen, die eigentlich für das folgende Frühjahr von der vorjährigen Natur bereitgestellt werden...

Südländisches Delikatessen. Die das Städtische Nachrichtenamt betriebe, betrug der Pfandverkauf beim Mannheimer Reichamt Ende Juli d. J. 22 743 Stück mit einem Werte von 224 533 RM.

Abgabe von Sonntagsfahrkarten. Für Touristen usw. dürfte es interessant sein, daß dem hiesigen Verkehrs-Bereich der Vorverkauf von Sonntagsfahrkarten nach den amtlich festgelegten Ausstattungsarten übertragen wurde.

Schmerzigen. Die Vorgeschichte der Kinder während der Herbstzeit bringt es mit sich, daß das Schmierflegelumfug in dieser Jahreszeit zu neuer Blüte entwidelt. Die Natur ist verdorrt, und so ziehen sich die Kinder in die Häuser zurück.

Ph. In den Armen lagen sich beide. In der vergangenen Nacht gegen 1.40 Uhr stießen Gde Weilerstraße und Straße zwischen S und T 1 zwei Personenkraftwagen zusammen...

Ph. Unfallskizzen. In der Frühe des gestrigen Donnerstags wurde auf der Breitenstraße bei H 1 ein 75 Jahre alter Gändler von einem Radfahrer angefahren...

Straßenbahn wurde gestern vormittag ein 40 Jahre alter Radfahrer von einem Radfahrer angefahren. Dabei wurde ihm seine Tabakspfeife, die er im Rucksack trug, in die Räder gehoben...

Ph. Lebensmüde Menschen. Am Abend des 12. September hat ein 71 Jahre alter lediger Tagelöhner aus Sandhofen im Hofe einer hiesigen Herberge in selbstmörderischer Absicht eine giftige Flüssigkeit eingenommen.

Ph. Festgenommen wurden 22 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Arbeiter wegen Verletzung öffentlichen Vermögens, ein Kaufmann wegen Raubvergehens und eine kaufmännische Angestellte wegen Urkundenfälschung und Wechselbetrugs.

Vereinsnachrichten

3 Deutscher Werkmeister-Verband. Der Verband hält am kommenden Sonntag, 20. September, in den Kaiserjulen eine Vollversammlung ab.

Aus dem Lande

X Wittstätten (Amt Rehl). 17. Sept. Am hiesigen Rinnabach werden von einer W. Ansbacher Firma Betonarbeiten vorangetrieben. Hierbei ereignete sich ein schwerer Unfall.

X Rehl. 17. Sept. Gestern vormittag wurde der 48 Jahre alte Fuhrmann Emil Bohrer, als er mit seinem Robe aus der gemeinsamen Hofeinfahrt der Häuser Nr. 7 und 9 der Karlsruher Straße herausfuhr...

X Gengenbach. 16. Sept. Zur städtischen 1200-Jahrfeier des ehemaligen Benediktiner-Klosters Gengenbach traf Weiblich Dr. Th. Burger hier ein. Nach einleitendem Chorgesang sprach Vater Seidler am Sonntag morgen in religiösem Sinne über die Bedeutung der Klostergründung...

X Freiburg i. Br., 18. Sept. Zum Absturz des französischen Fliegers im Hohenlohe wiesen die „Leipz. R. Nachr.“ noch zu berichten: Die beiden Flieger sollten in gerader Linie eine Strecke von 6000 Kilometer von der Flughalle in Wondel in der Nähe des großen französischen Flugplatzes Gien bis nach Bender-Abbas zurücklegen.

Sportliche Rundschau Kleine Sportnachrichten

* Kärteler Dreieckscannen des Motorfahrer-Club Mannheim (D.M.V.). Die ersten Wettkämpfe für das bereits zum 5. Male stattfindende Rennen in Mannheim-Mörsfeld sind bereits eingeleitet.

* Auf Laufstrecken durch Deutschland. Zwei Mitglieder des „Klub für Laufsport Köln“, Herr Decker und Herr Dulak, haben um diesen neuen Sport in Deutschland bekannt zu machen...

Landwirtschaft

Die deutsche Ernte 1925 ist als „gut“ zu bezeichnen

Der deutsche Landwirtschaftsrat hat die Arbeiten zur Abschätzung des Erntertrages beendet. Das Ergebnis stellt sich als weit günstiger dar, als man allgemein nach den verhältnismäßig unglücklichen Witterungsverhältnissen annehmen konnte.

Besonders haben die Erntevorausichten für die Winterfrüchte durch eine Verbesserung erfahren. Der Getreidertrag des Winterweizens wird auf 26 Millionen Doppelzentner gegen 20 Millionen Doppelzentner im Vorjahre geschätzt.

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Table with weather observations for Karlsruhe. Columns include location, date, time, and weather conditions (wind, clouds, precipitation).

Nachdem es gestern in Baden zu erträglichen Niederschlägen gekommen war (Karlsruhe 8, Mühlstein 10, St. Blasien 30 mm pro Quadratmeter) trat heute früh unter Einfluß des schwachen Hochdruckrückens Aufwinden der Regenfälle ein.

Voraussichtliche Witterung für Samstag bis 12 Uhr nachts: Komplette Bewölkung, nach einzelne Regenschauer, besonders Spätvormittag und Nacht mäßig warm, schwächliche Winde.

Das Tagebuch eines Glücklich-Verheirateten

Unterschlagen und mitgeteilt von Karichen (Karl Gisinger). Copyright 1905 by Georg Müller Verlag K.-G., München.

11) „Sonn' weiche Tiere!“ „Einen Mann!“ erwiderte meine Frau. „Spielen Sie Klavier?“ „Jawohl!“ „Es darf nur bis neun Uhr abends gespielt werden! Haben Sie Kinder?“

10. Dezember. Eine ernste Frage tritt an mich heran: von der alle Wohnungen der fünf Erdteile zurückzuführen müssen: was geht es in meiner Frau zu Weihnachten? — Voriges Jahr verließ ich mich zu einem Ring, ich kann also dieses Jahr nicht wieder mit einem antreten.

12. Dezember. „Nicht hereinkommen! Draußenbleiben, bis ich herein rufe!“ „Was? Man arbeitet wieder an der Heberrettung?“ „Vorhin habe ich umgesehen, ob das Dienstmädchen nichts sehen kann, dann wurde ich mich und blide durch das Schlüsselloch; — meine Frau liegt auf der Toilette, wie und schlief.“

14. Dezember. Gott sei's gegönnt und getrommelt! Wir haben eine Wohnung! Ich habe schnell den Mietvertrag unterschrieben, ehe meine Frau wieder eine bessere in Aussicht hat! „Nur ein Wohl war nicht über drei Zimmer im zweiten Stock mit allem, was dazu gehört — und das ist mehr, als ein Jungeselle ohne... elektrisches Licht, Balkon nach der minimalen Höhenfläche zu, die der Hausherr für einen „Warten“ ausreicht, vierstündliche Kündigung — und das alles für fünfundsiebzig Mark netto.“

18. Dezember. Kollege Walter lachte, als ich mich mit meiner Frau herausbrachte und sagte: „Ich mache meiner Frau jedesmal ein Gedicht zu Weihnachten.“ Das rührte sie dann so, daß sie gar nicht bemerkte, ob ich ihr etwas Schönes, Hübsches, Modernes, Knilles, Fratürliches, Unpraktisches, Neues, Antiquarisches gekauft habe. „Rachen Sie es eben!“

Ich bis an das Ende meiner Tage diese Enttäuschung als ewiges Jähoh bei jeder und allerbesten Gelegenheit über mich ergehen lassen. Auf keinen Fall aber würde ich meine Frau durch einige Dutzend Kritiker über die Qualität meines Geschenkes und den dabei verbundenen Ungehörigkeit hinwegtäuschen lassen.

19. Dezember. „Wird der Herr schon bedient?“ „Nein, noch nicht.“ „Was steht zu Diensten?“ Ich legte meine Hand mit dem Überzug recht auffällig auf den Boden, um in keinen falschen Verdacht zu kommen, und antwortete: „Eine moderne kleine Büste!“

20. Dezember. Ich habe eine Idee: ich lasse meine Frau raten, was ich ihr zu Weihnachten schenke. „Wahrscheinlich nennt sie etwas Possendes oder „Buh!“ sagte ich heute beim Essen. „Ja, ja!“ „Rat' einmal, Schatz, was ich Dir zu Weihnachten gekauft habe.“ „Ich kann mir's schon denken.“ „Was denn?“ „Das sag' ich nicht!“ „Sag's doch, liebes Fräulein!“ „Wein, mein, das sag' ich nicht. Sonst verderbe ich Dir die ganze Freude!“

(Fortsetzung folgt.)

Neue Mannheimer Zeitung - Handelsblatt

Berliner Devisen

Table with columns for exchange rates (Kurse) for various locations including London, Paris, Amsterdam, etc.

Frankfurter Wertpapierbörse

Schwedische Lendings

Frankfurt a. M., 18. Sept. (Dröht.) Bei sehr geringer Kaufkraftfähigkeit des Marktes wurden heute anlässlich der bevorstehenden jüdischen Feiertage die Realisationen fortgesetzt, so dass es auch heute wieder an allen Marktgebieten zu Kursrückgängen kam.

Berliner Wertpapierbörse

Berlin, 18. Sept. (Dröht.) Der heutige Geschäftverlauf ist unter großer Geschäftstille. Wiederrum fehlte es an Kaufaufträgen von außerhalb der Börse stehenden Kreisen und somit übten Realisationen, die mit den bevorstehenden israelitischen Feiertagen im Zusammenhang gebracht wurden, einen Druck auf den Kursstand aus.

den Anleihen war ebenfalls außerordentlich beschränkt bei zum Teil leicht nachgebenden Kursen, nur Hypothekenpandbriefe wurden bei wenig veränderten Kursen zum Teil etwas lebhafter umgesetzt.

H.-G. für Eisen- u. Bronzelegierungen vorm. C. Flint, Mannheim. Wie uns von der Firma mitgeteilt wird, hat sie sich infolge Geldknappheit genötigt, Antrag auf Geschäftsauflösung zu stellen.

Fusionsverhandlungen im Anilin-Konzern

Ueber die Fusion im Anilin-Konzern sind eine Reihe von Gerüchten im Umlauf. Nun will die Dtsch. Bergw. Ztg. erfahren haben, dass im Falle des Zustandekommens der Fusion Generaldirektor Bösch zum Vorsitzenden des Vorstandes und Prof. Dr. Duisberg zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt würde.

Rückgang der Großhandelsindexziffer

Die auf den 16. September als Stichtag berechnete Großhandelsindexziffer des Statistischen Reichsamtes ist gegenüber dem Stande vom 8. September (127,6) um 1,8 pCt., also auf 125,8 zurückgegangen.

Pfälzische Mühlenwerke, Mannheim. Die Gesellschaft erklärt im Anzeigenteil ihre Aufforderung zur Annahme des Altbestandes von Industriebeteiligungen, auf die wir verweisen.

Personalle. Unter der Firma Handelsbüro für landwirtschaftliche Erzeugnisse u. Bedarfsartikel G. m. b. H. Mannheim wurde in Mannheim zwecks Ein- und Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Bedarfsartikeln ein neues Geschäft errichtet.

u. Holzindustrieerks Josef Benz & Co., Eßlingen. Die Bilanz per 31. Dezember 1924 weist ein Aktienkapital von 1.200.000 Mk und einen Reservefonds von 120.000 Mk auf.

4. Weitere Zahlungsschwierigkeiten in der Textilbranche. Die Deutsche Nähfadens-Ges. Hamburg hat sich gezwungen, ihre Zahlungen einzustellen. Des weiteren wurde über die Firma Altra Textilgesellschaft m. b. H., Handel mit Konfektionswaren in Chemnitz, u. Konf., das Konkursverfahren eröffnet.

u. Deutschlands Export nach der Schweiz. Die Ziffern der schweizerischen Auslands-Statistik im August zeigen, dass unter den schweizerischen Vertriebsgebieten Deutschland mit an erster Stelle steht. Die Einfuhr aus Deutschland betrug im August 40,5 Millionen Franken. Unter den schweizerischen Märkten behauptet Deutschland ebenfalls den ersten Platz und die Entwicklung zeigt, dass die Ausfuhr Deutschlands nach der Schweiz von 25,7 Millionen Franken im Januar auf 34,6 Millionen Franken im August gestiegen ist.

la. Eine neue Währung in Italien. Nach einer römischen Meldung des Rem-Port Herald beschäftigt die italienische Regierung die lira sobald wie möglich auf der Basis von 100 Lire gleich 1 Pfund zu stabilisieren. Sobald dies durchgeführt ist, soll eine neue Währungseinheit ausgeben werden, wobei die Reulle ungefähr das Vierfache der gegenwärtigen betragen soll.

Waren und Märkte

Badische Zentral-Häuteauktion in Mannheim

Bei gutem Besuch nahm die gestrige Zentral-Häuteauktion zunächst einen steten Verlauf, so dass die Verkäufe gute Preise erbrachten; später wurde der Verkaufsgang schleppend. Gegenüber der letzten Auktion gingen die Preise durchschnittlich um 5 Prozent zurück. Im einzelnen erzielten pro Pfund in Pfennigen: Besähe Häute (Ochsen- und Rinderhäute) bis 29 Pfund 98,50 Pf.

Herbstberichterstattung aus der Pfalz. Der Vortagesbericht brachte in Badenheim in vielen Fällen ein Gewicht von 70-80 Grad nach Dehale. Die Firma Ludwig Wiedemann kaufte den Vortageserbst des Elbertobder Winzervereins (insgesamt 1500 Logen) zum Preise von 13 Mk pro Vogel. Der Vortageserbst hat in Badenheim im Vergleich zu anderen Gemeinden ein günstiges Ergebnis. Der Winzerverein allein schätzt seinen Ertrag an Vortageserbst auf etwa 1000 Logen. Die Holzgewichte schwanken zwischen 65 und 80 Grad. Die Vortageserbst in Hainfeld ist dagegen bedeutend schlechter aus, als man befürchtete; manche Winzer haben Weinberge, die berast (schlecht) befangen sind, das es sich garnicht lohnt, hinauszugehen, um die Reste, die der Sauremurm übrig ließ, einzusammeln.

Herausgeber, Drucker und Verleger: Drucker Dr. Haas, Neue Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim, K. & L. Druck: Ferdinand Haas. Oberredaktion: Kurt Fischer, verantwortlich für den politischen Teil: Hans Alfred Reihner; für das Feuilleton: Dr. Fritz Hammes; für den Lokalteil: Kurt Fischer; für den Handelsteil: Dr. Fritz Hammes; für den Personalteil: Dr. Fritz Hammes; für den Sportteil: Dr. Fritz Hammes; für den Kulturteil: Dr. Fritz Hammes; für den Theater- und Musikteil: Dr. Fritz Hammes.

Kurszettel

Kurszettel - Aktien und Auslandsanleihen in Prozenten

Large table containing stock prices (Kurszettel) for various companies and markets.

Kurszettel - Zinslostecke-Kurse

Table listing interest-free rates (Zinslostecke-Kurse) for different financial instruments.

Berliner Dividenden-Werte

Table showing dividend values (Berliner Dividenden-Werte) for various companies.

Frankfurter Dividenden-Werte

Table showing dividend values (Frankfurter Dividenden-Werte) for various companies.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks (Bank-Aktien) and their current values.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks (Industrie-Aktien) and their current values.

Transport-Aktien

Table listing transport stocks (Transport-Aktien) and their current values.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks (Industrie-Aktien) and their current values.

Zinslostecke-Kurse

Table listing interest-free rates (Zinslostecke-Kurse) for different financial instruments.

Berliner Dividenden-Werte

Table showing dividend values (Berliner Dividenden-Werte) for various companies.

Frankfurter Dividenden-Werte

Table showing dividend values (Frankfurter Dividenden-Werte) for various companies.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks (Bank-Aktien) and their current values.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks (Industrie-Aktien) and their current values.

Transport-Aktien

Table listing transport stocks (Transport-Aktien) and their current values.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks (Industrie-Aktien) and their current values.

Ata

Henkel's Scheuerpulver

Unerreicht in seiner vielseitigen Wirkung ist dies ausgezeichnete Mittel. Es ist die beste Arbeitshilfe der Hausfrau in Küche und Wirtschaft. **Ata putzt und scheuert alles!**

Offene Stellen.

Glückes, ledigb., Mädchen
tagel. für H. Haus-
halt gesucht. *4107
Bismarckstr. 61,
1 Treppe rechts.

Verkaufe.

Bergstraße

Gute u. Weinbau, in
Ruher (Bahnst.) m. ca.
50 000 Liter Lagerfässer,
2 Häuser, Hofschänke,
einschl. Jun. zu verlauf.
u. bel. bes. 18 000 RM.
Ansch. 10 000 RM. bei
Barzahl. 15 000 RM.
Schier off. Bitten u.
Verkauf in all. Größ.
b. 15 000 RM. auswärts,
Gerschlöcher, Güter,
Bühnen, Märschel, Ge-
schäftsbau, sowie schöne
Kamelen bis 5 Ropren
Obst- u. Senator, Ge-
bäudepreise wdh. sehr
gering. *2297

Hud. Gberrl,
Wuerbach a. d. Bergstr.,
Tel. 487 Amt Bensheim.

Bergstrasse!

Villa!
6 Zim. u. Zubehör
1000 qm. Garten
sollt. beschreib. u.
beschlagmetrel.
Preis: Mk. 20 000.—
Anzahlung Verein-
barung. *4237
Wolff, Mees & Comp.,
Immobilien,
Bensheim a. d. B.

Haus

in Baden, in bester Ge-
schäftslage, alsbald be-
ziehbar, bei kleiner An-
zahl an nur vorläufig.
Wohnst. zu verkaufen.
Ansch. unt. P. G. 85
a. d. Geschäftsst. *4945

Kolonialw.-Gesch.

in Wohnung (Eckhaus)
in gut. Lage Darmstadt
einschl. Einrichtung, sofort
abzugeben. Ort. 3500 M.
bei Schmelzsch. An-
preis. ref. Möb. b. d.
*4945

Hud. Gberrl,
Wuerbach a. d. Bergstr.,
Tel. 487 Amt Bensheim.
2299

Esch-Olen

mittlerer, wenig ge-
braucht. *4803

Reuohlm.

Cornelinsstraße 18.

Wunderbare
schwere, solide
Speise-
Eiche, Nußb.

Herren-
Eiche, Nußb.

Schlaf-
zimmer

Mahag. Birke, Pol.
Kirsch, Eiche, Khat.

Küchen
sehr preiswert

RÜTTER
Möbelabrik *4715
H. S. 1-4 u. 22

Gut erhalt. *4925

Herrenfahrrad
für 35 M. zu verkaufen.
J. G. 7, 2. Et. links.

Engl. Triumph
Motorrad, 4 PS., neu
überholt, mit Scheinl.,
Zündm., und Seitenl.,
dreifach zu verkaufen.
Schneider, P. 7, 20,
*4925 Tel. 8346.

N. S. U.

Motorrad
Billig zu verkaufen. An-
gaben *4924

G. Eberhart,
U. 3, 25.

I Motorrad
D. R. 24, sehr gut er-
halten, 2 PS., billig zu
verkaufen. *4929

66. Baumgärtner,
Jules-Johannstr. 4.

Karosserie
Ebenholz für 40 PS.-
Wagen billig zu ver-
kaufen. Angebote unter
P. K. 78 a. d. Geschäfts-
stelle 38, 21. *4941



Herbst- Mäntel

Mantel
aus Mouliné-Traver
mit Sammet-Kragen
26.-

Mantel
aus Mah-Jong-Flausch
34.-

Mantel
aus Mouliné-Flausch
mit Biberett-Kragen
36.-

Mantel
aus Mah-Jong-Velour
mit Sammet-Kragen
49.-

Mantel
aus Mouliné-Velour
mit Tibet-Kragen
56.-

Mantel
aus Traver-Velour mit
Biberett-Kragen
56.-

Mantel
aus Velour de laine, halb auf
Damasé, mit Biberett-Kragen
56.-

Mantel
aus Mouliné-Velour
halb auf Damassé
69.-



Mantel
wie Bild,
aus Mouliné-Flausch
19.50

Schmoller

Es bleibt dabei!
Nur Tüfeln von Jung

H. 1. 1.
Marktplatz
Kaufhaus
Bogen 4-9

Mittelstrasse 55
Neckarvorstadt



Blumen-Zwiebel

Hyazinthen
Tulpen, Krokus, Seilla Schneeglockchen, Narzissen etc.
empfehlen in schönsten Sorten
zu billigsten Preisen

erner: Hyazinthenblätter, Krokus- und Narzissensabalen
Hyazinthenblätter. — Raupenleim, Baumgürtelpapier,
insektenfanggürtel, Schädlingsbekämpfungsmittel. 8942
Südd. Samenhaus Constantin & Löffler
Mannheim, F. 1, 3, neben Daut

Mk. 1500-2000

zur Erweiterung für gutgehendes Geschäft der
Lebensmittelbranche gesucht. *4948
Angebote unter P. K. 80 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes.

Papierschneidmaschine
in sehr gutem Zustand,
preiswert abzugeben.
Angebote in O. 4, 17,
Dreierstr. 2002

Deutscher Werkmeister - Verband

Am Sonntag, den 20. September,
um 10 Uhr vorm.

Voll - Versammlung

in den Kaisersälen.
Thema: Die Gehalts-Verhältnisse der Mann-
heimer Werkmeister.

9272 Der Vorstand: **Woolner**

Tisch-Decken

in Leinen Crepe und Baum-
wolle Ausgewählte reizende
Muster in allen Preislagen.
Nur Qualitätsware

Indanthron C. Speck, Ausfahrt -
Geschäft
gest. 9:30 C. 1, 7.

Miet-Gesuche

Wohnungstausch

Wohne 5-Zimmerwohnung, Minn. 2 Trepp-
en, beabzichtigt ist vollständig per 31. März
1926 gegen eine 6- bis 7-Zimmerwohnung in
einer Stadtlage (eine oder zwei Treppen) zu
tauschen. Umsonstkosten usw. werden verallt.
Angebote unter O. A. 52 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes. *4901

Vermietungen

Gut möbliertes Zimmer
in der Bocklinstraße zu
vermieten. Preis mit
Morgenkaffee 40 RMt.
ohne Morgenkaffee 35 RMt.
Anfrage in d. Geschäfts-
stelle 38, 21. *4921

Kennen Sie schon
das neueröffnete **Kleiderhaus**

GEMA?

Durch unsere **eigene Fabrikation**
sind wir in der Lage

Anzüge Mäntel Paletots

neueste Formen zu unerreich-
billigen Preisen anzubieten

Lagerbesuch ohne Kaufzwang

Kleiderhaus „Gema“

J 5, 9 gegenüber der **J 5, 9**
R 3-Schule
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung

Fordson



als Zugmaschine
sowie für

Landwirtschaft
sollt. lieferbar.

Wolf & Diefenbach

Vermietungen

Ladenlokal

erste Lage, Nähe Dreiecksbr., arch. modern,
Lebensmittelbranche, wird freibäumen, ge-
schäftstüchtigen Ehepaar oder Fräulein unter
sehr günstigen Bedingungen überlassen. Er-
forderlich etwa 3000 RM. Seitens Verleihenheit
zur Gründung einer neuen
Geschäftsstelle dieses Blattes. *4903

Büro

mit Telefon in der Nähe des
Bahnhofs **sollt. zu vermieten.**

Angebote unter O. Y. 75 an die
Geschäftsstelle ds. Blattes. *4906

Wohn- u. Schlafzimmer

Ein gut möbliertes
mit Kamin in schöner
Lage b. Redarhohr zum
1. Okt. zu vermieten. An-
gebote unter O. U. 71
a. d. Geschäftsst. *4903

gemüthliches Zimmer

bei nett. Besten an St.
bei. Dertu Nähe Bock-
linstr. zu vermieten. An-
gebote unter P. E. 81
a. d. Geschäftsst. *4942

Möbl. Zimmer

mit feiner Einrichtg. unt.
u. ohne Pension **sollt.**
zu vermieten. *4903
Jabl. Wurstr. 17, post.

Wohn- u. Schlafzimmer

zu vermieten. *4903
N. G. 24, 2. Et. (Ring)

Unterricht

Englisch erteilt
Nachhilfe
in Engl., Franz., Math.
Auftr. unt. N. R. 13
a. d. Geschäftsst. *4911

Lehrerin

über Arithmetik
mit latein. Kenntn. in
3 Klassen u. 10 u. 8 J.
für nachmittäg. Schulst.
Südheim, Wehrstr. 12.
*4920 Tel. 3192

Gymnastik

und
Tennistraining
durch Lehrerin der Hoch-
schul- u. Lehrerbildungs-
I, 3, 26, 2. Et. links.



Beleuchtungskörper

Ampeln
Auf Wunsch 20monatl. Ratenzahlung
(über Gaswerk) €188

GORDT R 3, 2

Übler Mundgeruch

wirkt abstoßend. Häßlich gefärbte Zähne ent-
stellen das schönste Antlitz. Beide Schön-
heitsfehler werden sofort in vollkommen
unschädlicher Weise beseitigt durch die Zahn-
paste **Chlorodont**. Überall zu haben.